

Tagblatt.

No. 47. Donnerstag den 25. Februar 1864.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. März l. J., Vormittags 10 Uhr, werden die zur Concursmasse der Philipp Baum Eheleute von Viebrich gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen, in der Adolphstraße zwischen Wilhelm Embach und Johann Heer belegenen Wohnhause nebst Stiegenhaus, Nebenbau, Waschküche und Holzremise dabei, sowie dem dazu gehörigen Hofraum und Garten dabei, in dem Rathhause zu Wiesbaden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Februar 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westenburg.

Polizei-Verordnung.

Um die überhand nehmenden Störungen der Nachtruhe zu vermindern und die Handhabung polizeilicher Ordnung zu befördern, wird hiermit verfügt:

§. 1. Sämmtliche Wirthschaften hiesiger Stadt werden Abends 12 Uhr geschlossen.

§. 2. Gäste, welche nach 12 Uhr Abends noch in einer Wirthschaft betroffen werden, verfallen in eine Strafe von 30 fr. — Der betreffende Wirth wird mit 3—10 fl. bestraft.

Wiesbaden, den 12. Februar 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von:

20 Centner Bache-Leder

30 " schwarzem Zeugleder prima Qualität,

4650 Stück eisernen schwarz lackirten Schnallen und

4650 Paar fein polirten eisernen Knöpfen

soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Muster und Bedingungen sind dahier einzusehen und müssen die Submissionen spätestens bis zum 3. März d. J. schriftlich, verschlossen dahier eingereicht werden. Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 4. März c. Vormittags.

Wiesbaden, den 20. Februar 1864.

157

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1864 festgesetzte Gewerbesteuer-Cataster der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während acht Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteuergesetzes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll, oder längstens binnen drei Wochen nach dem ersten, durch das Verordnungsblatt bekannt gemachten Erhebungstermine bei Herzog:

lichem Finanzcollegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. März d. J. Vormittags 9 Uhr läßt Frau Jacob Diener Wittwe von hier in dem Hause Metzgergasse 9 allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Weißzeug und Bettwerk aller Art bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 23. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
2722 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. März d. J. Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des Herzoglichen Herrn Hauptmanns Wolff gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Bettwerk, Glas und Porzellan, Büchern 2c. in dem Hause No. 29 der Louisestraße freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
2723 Coulin.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 2. und nöthigenfalls Donnerstag den 3. März l. J., jedesmal Morgens $\frac{1}{2}$ 10 Uhr anfangend, werden im Bierstadter Gemeindewald, Distrikt Hassel:

- 1) 11 eichene Baustämme von 737 Cbf.,
- 2) 15 buchene Werkholzstämme von 420 Cbf.,
- 3) 90 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,
- 4) 57 " " Prügelholz,
- 5) 8 $\frac{3}{4}$ " " eichenes Holz,
- 6) 3500 Stück buchene Wellen,
- 7) 125 " eichene Wellen,
- 8) 400 " Spagherten,
- 9) 26 Klafter Stockholz,

öffentlich meistbietend versteigert.

Bierstadt, den 22. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
89 Seulberger.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. März l. J., Morgens 10 Uhr, werden im Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Trockenborn 3r Theil,

- 75 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,
- 21 $\frac{1}{4}$ " Prügelholz,
- 18 $\frac{1}{8}$ " Stockholz,

3075 Stück Wellen und
6 buchene Werkholzstämme von 325 Cbf.,
versteigert.

Kloppenheim, den 22. Februar 1864.

Esaias, Bürgermeister. 141

Dienstag den 1. März l. J. wird im Alleeaal zu L. Schwalbach eine noch in gutem Zustande befindliche zweispännige Chaise versteigert. Zahlungstermin Bartholomai d. J.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 25. Februar Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domanialwald-Distrikt Regelbahn, Oberförsterei Platte,
Gemarkung Wiesbaden. (S. Tagbl. 38.)

Nachmittags 2 Uhr:
Ackerverpachtung des Hrn. Feldgerichtsschöffen Jacob Wilh. Kimmel und des
Hrn. Ferd. Weygand, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 43.)

Läden-Verpachtung.

Dienstag den 1. März d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen die Läden No. 2, 3 und 4 in der **neuen Colonnade** dahier, durchgehend mit Fenstern nach der neuen Anlage, vom 1. April d. J. an auf unbestimmte Zeit an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

135

Die Kurhausverwaltung.

Auszug

eines Schreibens des Herrn Feldmarschalls, Baron von Wrangel, d. d. Gadersleben, 20. Febr., an den General Breidbach in Wiesbaden:

Für die von Ew. Hochwohlgeboren bewiesene patriotische Hingebung für die Verwundeten der Königl. Preussischen Armee säume ich nicht, Ihnen meinen besonderen Dank auszusprechen und ersuche Sie, in meinem Namen den edlen Bewohnern des gesegneten Herzogthums Nassau den verbindlichsten Dank für die reichhaltigen Spenden an Verbandmaterialien, Kleidungsstücken und Wein bekannt geben zu wollen. Die Sendungen sind nach Rendsburg, Flensburg und Apenrade zu besördern. zc. zc. (gez.) W r a n g e l, Feldmarschall.

Die Anhäufung fertiger Strick- und Naharbeiten in unserm Verkaufslocal nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten. Wir erlauben uns durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftesthe Theiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserm Laden, Länggasse No. 31, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 Kreuzer das Stück zu haben sind.

Wiesbaden, 9. Februar 1864.

59

Der Vorstand des Frauenvereins.

Empfehlung.

Nachdem nun unsere Fensterglasfabrikation in vollem Gange ist, laden wir die Herren Glasermeister der Umgegend freundlich ein, ihren Bedarf um so mehr bei uns zu decken, als wir bei mäßigen Preisen in allen Sorten weißem Tafelglas eine schöne Qualität liefern.

Auf Bestellung wird auch bläuliches Gewächshausglas angefertigt.

Almöneburg bei Diebrich, im Februar 1864.

Die Direction der Rheinischen Glashütten-Gesellschaft.

2055

Julius Helff.

Da ich das früher 5 Jahre von mir betriebene Friseurgeschäft wieder aufzunehmen gesonnen bin, so empfehle mich den geehrten Damen bestens.

2725

Anna Suhl, geb. Gasteyer, Nerostr. 18.

Eine Parthie Kulaveseformen zu 1 und 2 fr. sind billig zu verkaufen. Erped. sagt wo.

2721

Verschönerungsverein.

In der unlängst abgehaltenen Generalversammlung des Verschönerungsvereins, welche im Rathhause da hier stattfand, theilte der dermalige Vereinsdirector, Herr Finanz-Director **v. Heemskerk**, welcher sich die schöne Aufgabe gestellt hat, die Zwecke des Vereins nach Kräften zu fördern, der Versammlung die Resultate der vorjährigen Wirksamkeit des Vorstandes mit und gab eine Uebersicht über die **Einnahmen und Ausgaben** wie folgt:

Einnahmen.

1. Ueberschuß aus 1862	899 fl. 15 fr.
2. Vereinsbeiträge	946 " 40 "
3. Von der Rathhausadministration Ertrag eines Concerts	522 " 8 "
4. Von Herrn Procurator Dr. Leisler sen.	100 " 12 "
5. Beitrag der hiesigen Stadtgemeinde zur Pflasterung einer Rinne am Sonnenberger Weg	400 " — "

Sa. der Einnahmen 2868 fl. 1 fr.

Ausgaben.

1. Für die Anlage des Fahrwegs durch den f. g. Wolkenbruch zur Verbindung des Nerothals mit der Platter Chaussee	900 fl. 45 fr.
2. Für das Rinnenpflaster an der Sonnenberger Chaussee	632 " 15 "
3. Für Erweiterung der Leichtweißhöhle, für Errichtung einer Rutenholzhitte auf derselben und für Anlagen von Tischen und Bänken daselbst, sowie auf Speierstopp	880 " 18 "
4. Für Unterhaltung der Wege	100 " 36 "
5. Für Erhebung der Beiträge und für Copial- und Inseratgebühren	86 " 50 "
6. Für Unterhaltung des Inventars	9 " 1 "
7. Für außerordentliche Ausgaben	49 " 48 "

Sa. der Ausgaben 2659 fl. 33 fr.

Abschluß.

Einnahmen 2868 fl. 1 fr.

Ausgaben 2659 fl. 33 fr.

Bleibt Cassenbestand 208 fl. 28 fr.

welcher Betrag zur Bestreitung von Kosten, deren Verrechnung noch nicht geschehen konnte, noch zur Verwendung kommen wird.

Aus Vorstehendem geht hervor, daß der Vorstand im vergangenen Jahre gleich wie in den früheren bestrebt war, die ihm anvertrauten Gelder zu manchem Schönen und Nützlichen zu verwenden, wozu hauptsächlich die Anlage des Wegs durch den f. g. **Wolkenbruch**, sowie die Erweiterung der historisch merkwürdig gewordenen **Leichtweißhöhle** mit den Anlagen zum gemüthlichen Aufenthalt daselbst, besondere Erwähnung verdienen.

Von der Versammlung wurde wieder der alte Vorstand und zugleich Herr Finanz-Director **v. Heemskerk** zum Vereins-Director, Herr Kaufmann **Käsebier** zum Secretär und Herr Medizir **Weckert** zum Cassirer einstimmig neu gewählt.

Den Vereinsmitgliedern sowohl, welche sich im vergangenen Jahre mit lobenswerther Bereitwilligkeit mit Beiträgen theilnahmen, als auch dem hiesigen Gemeinderath, der Rathhausadministration, sowie dem Herrn Dr. Leisler sen. wurden für ihre dem Verein geleisteten Unterstützungen der warmste Dank ausgesprochen.

Ueber die Unternehmungen im laufenden Jahre wird erst in nächster Sitzung des Vorstandes beschloffen werden.

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

2665

Goldgasse 21 (Maderhöhle).

Einem geehrten Publikum empfehle in abgelagerter preiswürdiger Waare:

No. 1.	Flor de Nueva Albion per Stück 12 kr. per Mille fl.	180
" 2.	La Intimidad " " " " " "	125
" 3.	Flor de Cabannas " " " " " "	89
" 4.	El Orbe Sa. " " " " " "	78
" 5.	El Orbe Sa. " " " " " "	90
" 6.	Garcia y Ca. " " " " " "	60
" 7.	El Cinto de Orion " " " " " "	55
" 8.	La Caoba " " " " " "	46
" 9.	Dos Hermanos " " " " " "	45
" 10.	Lydia Thompson " " " " " "	30
" 11.	Primaverra " " " " " "	28
" 12.	Puntualidad (Nikotinfrei) " " " " " "	22 30
" 13.	Trabucos " " " " " "	22
" 14.	Carolina " " " " " "	14
" 15.	Londres " " " " " "	10
" 16.	Mantaniilla " " " " " "	9

Das Lager der rühmlichst bekannten

Dr. Klenke'schen Protein-Nahrungsmittel

in Gestalt von Graupen, Gries und Pulver.

Bouillon-Protëin

in denselben Formen.

Eisen-Protein-Pulver & Salep-Graupen

Aus der Fabrik von Bredé & Cte. in Hannover befindet sich für Wiesbaden und Umgegend bei

2105

Chr. Ritzel Wwe.

Ausgezeichnetes

Actienbier, per Glas 4 kr., außer dem Hause die halbe Maß 7 kr., die Maß 14 kr., auch werden kleine Fäschchen abgegeben bei

Louis Brenner, kleine Webergasse 5. 2726

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

492 A. Querfeld, Langgasse.

Vorzügliche Kunstbese, per Maß 32 kr. bei

0878 Heiner Müller, Friedrichstraße 30. 2721

in Auf kommende Ostern verkaufe ich die Wagen das Pfund 9 1/2 kr.

Mainz, den 20. Febr. 1864. S. Pfann, Bäckermeister. 2565

Die Weisswaarenhandlung von **H. W. Erkel,**

Gef. der großen u. kleinen Burgstraße,
empfiehlt für **Confirmanden**: Mull zu Kleidern
und Röcken, Shirting, Piqué, gestickte Röcke, glatte
und gestickte Taschentücher u. in vorzüglicher und
sehr preiswürdiger Waare.

Gleichzeitig empfehle ich **Wollengarn u. Nadeln**
für die Maschinen. 2727

Für Confirmanden.

Glatten Mull, sowie schwarze Tuche und Buxkins,
Thybet, Orleans und Paramatta empfiehlt zu bil-
ligen Preisen

Moritz Mayer, Marktplatz 8. 2728

Weisswaaren-Fabrik Meyer-Dessau

Oberwebergasse 37, Stadt Frankfurt,
empfiehlt ihre fertige **Wäsche** für Herrn und Damen, als: Hemden, Un-
terhosen, Röcke, Kragen u. leinene Taschentücher. Bestellungen nach Maß oder
Muster werden prompt ausgeführt, auch in einzelnen Stücken. 2729

Lager

in
Kleiderstoffen

aller Art,

Châles,

Seidenzeugen,

Tuch und Buckskin.

J. Herk,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

581

Lager

in

allen Sorten Leinen,
Zwisch, Bettzeug,

Barchend,

wollenen

Tisch- u. Bettdecken,
Vorhangstoffen etc. etc.

Eine Partie Teppiche, sowie gebrauchte Tafeltü-
cher mit je 6 Servietten u. Handtücher u. Frauen-
hemden sind zu haben bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 2720

Eine Partie **Sonnenschirme** mit Volant und Franzen von 1 fl. bis
5 fl. bei **Marg. Seck,** kleine Burgstraße 12. 2696

Crinolinen in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig
bei **Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 2730

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baum-
wolle genäht, per Elle 1 1/2 fr. Mauer-gasse 11. 344

Ceilon-Water.

Dieses in kurzer Zeit so beliebt gewordene und sehr zu empfehlende Wasser zum Zähne-Putzen, Mund-Ausspülen und Ausräuchern von Krankenzimmern empfiehlt das $\frac{1}{2}$ Fl. zu 24 fr., das $\frac{1}{4}$ zu 15 fr.

Die General-Agentur für Deutschland.
2665 **Carl Jäger**, Goldgasse 21.

Für Confirmanden!

glatte Mull von 20 bis 24 fr. die Elle,
gedupfte Mull à 24 fr. die Elle.

Eine Parthie glatte und gestickte Taschentücher, gestickte Einsätze, Kragen und Ärmel, sowie alle in das Weißwaarenfach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen bei

J. B. Mayer,
2563 Langgasse 38.

Wein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bettwaarenfach einschlagende Artikel, wie

Bettbarchente, Drilch, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Sprungfedern, **Rosshaar**- und **Seegrasmatrizen**, wie fertige neue **Deckbetten**, **Plumeaux**, **Kissen** etc. stets auf Lager sind oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung = Garantie = leiste.

726

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß die erste Sendung Frühjahrs-Hüte eingetroffen ist und das Waschen und Faconiren der Strohhüte seinen Anfang genommen hat.

Wilhelmine Hassler, 2731

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme aller Reparaturen an **Nähmaschinen** jeglicher Construction unter Garantie und schneller Beförderung.

Leonh. Phillips,

Mauritzenplatz No. 2 in Mainz.

Beforgungen übernimmt Bote Mohr Marktstraße 11.

2360

Eine **Nähmaschine** von Orth in Leipzig (größtes Format) für Herrschneider, Sattler und Schuhmacher geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo sagt die Exped.

2732

Ausverkauf

von **Petroleum- und Moderateur-Lampen, Theemaschinen, Berzelius-Lampen** in Kupfer bronziert, Neusilber und Messing, Präsentirteller, Leuchter, Zuckerdosen, Toilettkasten, Vogeltäfelc. u., Alles zum Fabrikpreis bei

Jacob Jung, Spenglermeister,
1272 Langgasse 39.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich eine Partie gebrauchter, noch sehr gut gehaltene Teppiche, in Gänge und Badzimmer sich eignend, sowie eine Partie Tafeltücher mit Servietten und Handtücher, welche auch gebraucht, erhalten habe.

A. Harheim. 2720

Zur Beachtung!
Leere Petroleum-Kasser sind billig zu haben Webergasse 34. 2733

Ein Haus in einer der angenehmen Lagen der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2264

Ladeneinrichtung bestehend aus 6 Glasschränken, Gaslüstern. u. zu verkaufen bei

Kirchgasse 20. **Wilh. Sternitzki.** 18821

Ein Bauplatz in Mitte der Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 2674

Zwei neue mit Glashüren schön und dauerhaft gearbeitete, auf Kussbaumne Art lackirte Bücherschränke, welche sich auch zu Weiszeugschränke eignen, sodann 2 neue Kleiderschränke, zweithürig, sehr stark gearbeitet, stehen billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. 2734

Kanarienvogelweibchen und zwei große Vogelhecken sind sehr billig zu verkaufen. Römerberg 28. 2735

Schreibsekretäre, Commisoden, Kleiderschränke, Spiegel- und Bücherschränke, Sopha's, aller Art Tische zu verkaufen in dem Commissions-Möbellager Taub-
nussstraße 45. 2736

Ein Neufundländer Hund, weiß mit braun gefleckt, zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 2630

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 47) 25. Februar 1864.

Neuer Geisberg. 221

Ein neues Jahres-Abonnement zur freien Benutzung der
Pistolen- und Büchschenschießstände

beginnt mit dem 1. März zum Preise von fl. 5.

Ebenso werden kleinere Abonnements von 100 Schuß zu fl. 1, wie früher, abgegeben. Die weiteren Bestimmungen gibt der Tarif.

Das dritte große Preis-Schießen
mit Gewinnen im Werth von fl. 1500 findet Ende April statt. 221

Bei **Val. Weygandt, Goldgasse.**

Heute Donnerstag den 25. Februar:

National-Gesang- u. Zither-Concert

der Tyrolergesellschaft **Lang** (5 Damen und 2 Herrn in Kostüm).

Anfang 7 Uhr. 2595

**Magen- & Blutreinigungs-Thee, Brust-Thee
& Wurm-Thee,** 2665

das Paquet 12 fr., empfiehlt

Carl Jäger, Goldgasse 21.

P. S. Obgenannte Thee-Sorten sind ihrer Güte und schnellen Wirkung wegen, und da eine Diät dabei nicht nothwendig ist, besonders zu empfehlen.

Turbot, Cabliau, Rochen & Soles,
heute ganz frisch eingetroffen bei **Chr. Ritzel Wtwe.** 2592

Feinste Gothaer Cervelatwürste

empfehlen

1811

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Gewässerten Labberdan pr. Pfd. 8 fr.

2622

empfehlen **Joh. Adrian, Wächelsberg 6.**

Ganz frische Schollen (Plies),

per Pfund 12 fr. bei

Chr. Ritzel Wtwe. 2592

Eine **Schuppenbüchse** steht billig zu verkaufen. Wo j. d. Exp. 2737

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Beginn der Schiffahrt am 21. Februar 1864.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.
" " " **Coblenz** 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.
" " " **Mannheim** 1 Uhr Mittags.
" " " **Rotterdam** Sonntag, Dienstag, Freitag
ohne Uebernachtung, in Verbindung mit den
Booten nach **London**.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{3}{4}$, 9 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 21. Februar 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Feuerfestes Casseler Kochgeschirr

empfiehlt
2038

Fr. Knauer,

Neugasse No. 9.

C. L. Frey, Zahnarzt, 1574

Spiegelgasse 15, im Hause des Hrn. Kutscher Menges
beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich dahier als Zahnarzt nieder-
gelassen hat, nachdem ihm von Herzoglicher Landes-Regierung, nach
vorher bestandnem Examen, die Concession zur Ausübung der Zahn-
heilkunde ertheilt worden ist.

Derselbe empfiehlt sich im Verfertigen und Einsetzen künstlicher Ge-
bisse, sowie einzelner Zähne in Gold, Platina und Gantchouc vermittelt
Luftdruck nach der neuesten Amerikanischen Methode; plombirt cariöse
Zähne und unterzieht sich allen vorkommenden Zahnoperationen.

Consultationen von Morgens 8—12 und Mittags von 2—6 Uhr.

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere, Pianino's**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

Leutner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei
719

G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl **Thesenwaagen** und
Schrotmühlen. **B. Faust, Mechanikus,**

2617

13 Häfnergasse 13.

M. Földner Wittwe,

Beiswaaaren-Handlung, Kranz 2,

empfiehlt für Konfirmanten: glatten Mull zu allen Preisen, Batist, Jaconet, Schirting und Pique-Unterröcke, gestickte Einsätze, acht leinene, sowie gestickte Taschentücher, Corsetten und Crinolinen in allen Größen. Gestickte Kragen und Ärmel, Spitzen-Fragen u. in reichster Auswahl.

2559

Strohhüte

zum Waschen und Fäçoniren werden angenommen bei

2551

A & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Avis für Damen.

Montag den 29. Februar beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus im **Maasnehmen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damenkleidern.

In Folge einer verbesserten und leicht faßlichen Methode ist jede Theilnehmerin in den Stand gesetzt, binnen 4 Wochen jedes beliebige Kleidungsstück für sich und Andere auf das passendste und pünktlichste anzufertigen, worüber von meinen seitherigen Schülerinnen die besten Zeugnisse vorliegen.

Die Unterzeichnete bittet daher die verehrlichen Damen, welche an dem Unterrichte Theil zu nehmen wünschen, ihre Anmeldungen recht bald zu machen und gibt jede nähere Auskunft darüber.

2548

Elise Rayss, Markt 12.

Auf vielseitiges Verlangen bin ich gesonnen meinen Lehrcursus im Anfertigen von Damenkleidern dahier nächsten März oder April wieder zu eröffnen. Ich bitte recht herzlich diejenigen Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, sich Kirchgasse No. 25 3r Stock zu melden.

2738

Caroline Schneider aus Gießen.

Englischen Unterricht von einer gebildeten Engländerin, die zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Näh. in der Exped. 2317

Mehrere Stunden **französischen Unterrichts** sind zu besetzen bei

2739

Wittwe Lambrich, Mauergasse 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von **Seide** und **Wollstoffen** auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt.

784

Wittwe Volck, Oberwebergasse 41.

Billig zu verkaufen:

2 schöne, nußbaumne **Bettstellen** Oberwebergasse 40.

2599

Ein großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen kleine Burgstraße 7.

2155

Ein **Kochherd** mit Bratofen ist zu verkaufen bei

2720

M. Harzheim, Goldaasse 21.

Einige ovale und 4eckige **Tische** sind zu verkaufen Hochstätte 5.

2629

Vier **Gesselt Rahmen** sind billig zu verkaufen Steingasse 30.

2517

„Ich bin von einem Jesuiten erzogen.“

Eine wahre interessante Geschichte ist zu haben zu 12 fr. bei
Carl Jäger, Goldgasse 21. 2740

Photographisches Atelier

im Victoria-Hotel.

Täglich Aufnahmen von früh 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags bei jeder
 Witterung. 2741

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß das Waschen
 und Façoniren der Strohhüte mit Anfang März
 beginnt. **Jacob Weigle jr., Hutmacher,**

2742 fl. Burastraße 1.

Madaira-Orangen à 5 u. 6 fr., Citronen à 3 und 4 fr. bei

Fr. Strassburger, Kirchgasse 10. 2510

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
 18602

M. Baum, Neugasse 13.

Einige **Freiburger 7 fl. Loose** sind à 6 fl. 15 fr. per Stück abzu-
 geben. Wer selbige zu kaufen wünscht, beliebe seine Adresse unter G. L. in der
 Expedition d. Bl. einzureichen. 2684

Kalk

frischgebrannter bei **J. K. Lembach, in Viebrich. 2743**

Gummischuhe werden reparirt bei **Wilh. Roth, Saalgasse 3. 2744**

Nerostraße 30 ist **Heu und Kleheu** zu verkaufen. 2594

Ein **Kochherd** für eine große Haushaltung mit Bratofen, kupferne
 Wasserschiff etc. ist zu verkaufen Goldgasse 6, 2 Stiegen hoch bei

C. Wörner. 2745

Ein schöner **Amboß** mit zwei Horn und Vorsatz, 312 Pfd. schwer, ist zu
 verkaufen. Bei wem sagt die Exped. 2746

Heidenberg 31 sind zwei **Consolschränken** und zwei kleine **Kom-
 mode**, nußbaum lackirt, zu verkaufen. 2747

Martin Seib, Saalgasse 10, kauft Knochen und Lumpen. 2203

5 Gulden Belohnung

dem Wiederbringer eines **Wetzkagens** von Nörz, welcher vorige Woche
 verloren wurde, Kapellenstraße 2. 2748

Am Montag Abend wurde ein goldener **Armreif** (eiselirt) verloren. Der
 Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung Vierstadterstr. 5 abzug. 2749

Verloren eine angerauchte **Cigarrenspike** von Meerschäum. Dem Fin-
 der eine Belohnung Geisbergstraße 6, oberer Stock. 2750

Eine kleine Wohnung,

2 möblirte Zimmer (ohne Bettung), 1 Küche, 1 Kammer und Kellerraum wird
 zu mietzen gesucht Näheres bei der Exp. 2751

4892 "w. 18. 9. 22. 21. 20. 19. 18. 17. 16. 15. 14. 13. 12. 11. 10. 9. 8. 7. 6. 5. 4. 3. 2. 1. 0. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920.

Bei einer Lehrerfamilie in der Nähe der beiden Gymnasien können 2 Gymnastien neben freundlicher und aufmerksamer Behandlung Kost und Logis erhalten. Näh. in der Exped. 2118

Bei einer anständigen Familie in der oberen Rheinstraße können von dem 1. April d. J. an 2 Gymnastien in einem Alter von 12 bis 15 Jahren Kost und Logis und auf Wunsch auch Wasche zc. erhalten. Näh. bei Revisor Spieß, Lehrstraße 1b. 2429

Es wird ein Kind in Pflege zu nehmen gesucht. Zu erst Hochstätte 28. 2569

Ein Scribent sucht Arbeit. Näheres Webergasse 40, 2r Stock 2696

Eine perfecte Büglerin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Platter Chauffee 4 bei Hrn. Anton Diener. 2698

Einige brave Mädchen können das Putzgeschäft erlernen. Die Expedition sagt wo. 2724

Eine Frau, die im Weißzeugnähen, Ausbessern, Waschen und Putzen sehr erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped. 2571

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage besetzt zu haben im Nähen und Ausbessern. Näh. Hirschgraben 10, 3r Stock. 2752

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Marktstraße 24 Hinterhaus, 1 St. 2753

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Stiftstraße No. 5. 2754

Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf gleich gesucht. 2642

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges zuverlässiges Frauenzimmer wird als Köche gesucht; dieselbe muß perfekt französisch sprechen und gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen von 10 bis 12 Leberberg 5 Parterre. 2705

Augenblicklich einzutreten werden gesucht: 2 Hausmädchen, 3 Köchinnen, 4 Kinder mädchen, auch 3 Mädchen, die mit Vieh umzugehen verstehen, durch das Stellen-Nachweise-Bureau von Frau Buchenauer, Mauergasse 17. 2708

Ein gefestetes selbstständiges Mädchen, welches in allen häuslichen und Handarbeiten, sowie in der Küche erfahren ist, und mit Bedienung von Damen gut umgehen kann, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 2655

Ein schon mehrere Jahre conditionirendes anständiges Frauenzimmer, gewandt in jeder Hinsicht weiblicher Arbeiten, der englischen und französischen Sprache mächtig, wünscht Stelle in einem Gasthof, Privathaus oder auch in einem Laden. Näheres in der Exped. 2755

Eine gute Köchin sucht Stelle bei einer Herrschaft allein. Näh. Messergasse 31, Cigarrenladen. 2647

Ein reinliches, braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur Hausarbeit, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Exped. s. wo. 2724

Ein kräftiges zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in der Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle durch das Bureau von A. Dieker, Schwalbacherstraße 37. 2756

Ein treues, braves Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Friedrichstraße 30 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 2757

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht obere Webergasse 38. 2758

Ein stilles Mädchen aus achtbarer Familie, das schön nähen, kochen, sowie die Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle auf 1 April. Näheres Mainzerstraße No. 3. 2759

Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht auf gleich eine Stelle. Zu erst. in der Exped. 2760

Ein gebildetes gut empfohlenes Mädchen, welches perfect Kleidermachen, blü-
geln und frisiren kann, sucht eine Stelle als Jungfer. Näh. Exp. 2648

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird bei Vieh auf's Land gegen guten
Lohn gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 2709

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Haus-
arbeit übernimmt, wird von einer anständigen Familie gesucht und kann gleich
auch später eintreten. Bei wem sagt die Exped. 2645

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Köchin für die Augen-
heilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 2651

Ein braves reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße No. 7,
Hinterhaus. 2656

Ein junges gewandtes Mädchen, welches noch nicht gedient hat, und etwas
nähen kann, wird gesucht. Eintritt 1. März. Näh. Exped. 2574

Gesucht ein ordentliches Mädchen in die Küche. Eintritt gleich oder etwas
später. Das Nähere in der Exped. 2582

Eine gebildete junge Dame, Engländerin, welche der französischen Sprache
vollkommen mächtig ist und auch etwas deutsch spricht, wünscht eine Stelle als
Gouvernante oder Gesellschaftsdame. Näh. Schwalbacherstraße 39. 2010

A young English lady who has had long experience in teaching and
who possesses a thorough knowledge of the french as well as a little
of the german language, is anxious to meet with a situation as Governess
or as Companion to a lady. For particulars apply at 39 Schwalbacher
Strasse. 2010

Ein reinliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird
gesucht. Näh. Exped. 1448

Ein reinliches Mädchen, das in der gewöhnlichen Küche erfahren ist und sich
der Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. April auch früher gesucht. Näheres in
der Exped. 2530

Kapellenstraße 31 wird vom 1. April ab (wo möglich noch einige Tage vor-
her) ein anständiges Mädchen für ein Kind gesucht, welches nebenbei noch nähen
und bügeln kann. Ohne gute Zeugnisse braucht sich niemand zu melden. 2584

Ein solides reinliches Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht und
bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn auf 1. April in Dienst gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 2385

Für Lacker.

Ein Lackir-Gehülfe, der im Möbel- und Wagenlackiren erfahren ist, findet in
einem nahen Kurorte dauernde Beschäftigung. Näheres Metzgergasse 10. 2445

Ein Lehrling wird gesucht. Schneidermeister Seel, Kirchhofgasse 12. 2658

Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern wird bei einem Feuerarbeiter
in die Lehre gesucht. Von wem sagt die Exped. 2659

Ein in Holz- und Kesslerarbeit bewandelter Küfer mit guten Zeugnissen wird
gesucht. Wo, sagt die Exped. 2534

Zwei zuverlässige, in Bau- und Möbelsarbeit geübte Schreiner finden dauernde
Arbeit. Das Nähere in der Expedition. 2535

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Carl Traun, Tapezierer, Taunusstraße 41. 2712

Ein wohlerzogener Junge kann in Lehre treten bei
2591 Wilh. Sternberger, Tapezierer, Goldgasse 9.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräulein **Paulinchen N.....n**
zu ihrem dritten Geburtstage. 2761

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Louisenplatz bis in die Artillerie-
Caserne dem Herrn Trompeter Müller zu seinem schönen Namensfeste.
2761 Ungeannt, doch wohl bekannt!

Hausbursche gesucht.

Ein braver, mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird gesucht und kann sofort eintreten. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl. 2762

Ein Junge aus achtbarer Familie kann unter angenehmen Bedingungen sofort gleich oder auf 1. April in einer hiesigen Conditorei als Lehrling eintreten. Wo sagt die Exped. d. Bl. 2493

Ein junger anständiger Mensch, militärsfrei, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener. Zu erfragen Metzgergasse No. 21, im 4. Stock. 2763

Ein braver Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei
F. Schramm, Schwalbacherstraße 43. 2764

9 10000 fl. werden gleich oder auf 1. April gegen gute Versicherung ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 1214

7000 fl. werden auf erste Hypothek und gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf den 1. April d. Js. zu leihen gesucht. Wo, sagt d. Exped. 461

4000 fl., 3000 fl., 3300 fl. zu 4½ % gegen doppelte Sicherheit werden gewünscht. Ph. Seebold, Langgasse 20. 2586

3000 fl. werden ohne Makler gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem sagt die Exped. 2713

Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140

Häfnergasse 17 ist ein Laden nebst Logis auf den 1. April zu verm. 2765

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1100

Platter Chaussee ist auf 1. April eine vollständige Wohnung im 2. St. zu vermieten bei Gärtner Schlimm. 2766

Marktstraße 24 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, ist ein heizbares möbliertes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. 2767

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Heinr. Schwab ist der mittlere Stock auf 1. April, sowie auch mehrere einzelne Zimmer, zu verm. 2768

Wellritzstraße 4 ist ein Zimmer zu vermieten, Barterre. 2769

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß unser innigst geliebtes Söhnchen nach schweren Leiden am Montag Abend 8½ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Steingasse 9 aus, statt.

Die tiefbetrübten Eltern
Heinr. Ed. Wagner, Schreiner,
Johanna Chr. Wagner, geb. Lang.
2770

Den Freunden und Bekannten des hier verstorbenen Herrn Hausverwalters **Georg Hasslacher** in Ems statt besonderer Meldung zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhaus aus stattfindet.

Wiesbaden, den 24. Februar 1864. 2771

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Die weiße Dame.** Komische Oper in 3 Akten, von Boildieu,

Ussisen des I. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 24. Februar.

Der wegen Schriftfälschung angeklagte Heinrich Bartenschlag von Bai-reuth wurde von dem Ussisenhofe für überführt erachtet und zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

(Hiermit sind die Ussisen des I. Quartals 1864 geschlossen)

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Büresheim:
durch Hrn. Amtmann Hebe in Pachenburg 1 große Partie Spitalrequisiten aller Art;
durch Hrn. Pfarrer Ruch in dem Kirchspiel Altstadt gesammelt 20 Pfd. Verbandleinen und
33 Pfd. Charpie; durch Hrn. Bürgermeister Göbel zu Igstadt 2 Pkg. Verbandmaterial;
durch Hrn. Lehrer Sauer daselbst in der Schule gesammelt 1 Pkg. Leinen und Charpie;
durch Hrn. Lehrer Wagner in der Elementarschule zu Eppenhain gesammelt Charpie, Com-
pressen und Binden; durch Hrn. Pfarrer Schmidt zu Gemünden, A. Kemmerod, gesammelt
verschiedenes Verbandmaterial; durch Hrn. Amtmann Habel zu Selters gesammelt von
Hrn. Lehrer Klaas zu Mogendorf Leinwand und Charpie; durch denselben eine Partie
Leinwand in Selters gesammelt; durch Hrn. Lehrer Lanter in Naunenthal gesammelt Leinen
und Charpie; durch Hrn. Lehrer Weidmann zu Niederbachheim gesammelt von den Bür-
gern zu Niederbachheim und Kehlbach Verbandmaterial; von Hrn. Kaufmann Verberich
dahier 10 Pfd. entöltes Cacaopulver; durch Hrn. Director Gräjer zu Eichberg 1 Pkg.
Leinen und Charpie; von Frau S. dahier 7 Binden, 2 Hemden und 3 Pr. Socken; durch
Hrn. Graf Bentheim zu Höchst Leinen und Charpie; durch Hrn. Amtmann Rullmann in
St. Goarshausen 2 Pkg. Hemden, Betttücher und Verbandleinen; durch Hrn. Amtmann
Göbde zu Braubach 3 Ballen Leinwand und Charpie; von B. aus Badamar 1 Pkg.
Verbandmaterial; aus den Gemeinden Ruppertsborn und Endlichborn, A. Nastätten,
Spitalrequisiten; von Ungenannt aus Königstein 1 Pkg. dergl.; von F. E. in Carenest-
bogen 1 Pkg. Verbandmaterial; von E. W. zu Königstein Verbandgegenstände; durch die
Hrn. Lehrer Ehmund und Kessel zu Weilbach in der 1. und 2. Schule daselbst gesammelt
Verbandleinwand und Charpie; von den Schültern zu Scheidt, A. Diez, gesammelt
Leinen und Charpie.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Kasse:
von Hrn. Baron von Schwarzenau zu Elville 10 fl.; durch Hrn. Kaufmann F. W.
Käsebie in Wiesbaden gesammelt 15 fl. 15 fr.; von Hrn. Oberförster Andree zu Waken-
elshagen 2 fl.; durch Hrn. Amtmann Schellenberg zu Herborn gesammelt von Hrn. Bür-
germeister Weber in der Gemeinde Uetersdorf 1 fl. 37 fr.; durch Hrn. Lehrer Meuser zu
Dörsdorf, A. Nastätten, gesammelt von seinen Schülern 3 fl. 5 fr.; von Hrn. Pfarrer
Münz zu Elsoff 1 fl. 10 fr.; durch denselben von Hrn. Pfarrverwalter Jost zu Sed-
Zemtrant 1 fl., zus. 2 fl. 10 fr.; durch Hrn. Amtmann Habel in Selters gesammelt
9 fl. 38 fr.; durch Hrn. Hofkammerrath Rotwitt zu Niederjeters gesammelt von den
Hrn. Beamten und dem Arbeitspersonal der Herzogl. Al. Brunnenverwaltung daselbst
13 fl. 45 fr.; durch Hrn. Amtmann Güll in Runkel gesammelt von Hrn. Bürgermeister
Weidmann in Steeden 24 fr.; durch Hrn. Lehrer Schmidt zu Niedererbach gesammelt
von den Schültern daselbst 49 fr.; gesammelt in der Gemeinde Schleidt, A. Diez, durch
Hrn. Bürgermeister Hofmann daselbst 9 fl. 45 fr.; von den Schulen zu Flörsheim 2 fl.
16 fr.; durch Hrn. Grafen Wilhelm von Bentheim zu Höchst: a. von Hrn. A. Schweitzer
und dessen Söhnen Balthasar und August 25 fl., b. durch Hrn. Lehrer Schmidt in der
Schule zu Altenhain gesammelt 1 fl., c. durch Hrn. Lehrer Schneider in der Schule zu
Hornau gesammelt 1 fl. 40 fr., zus. 27 fl. 40 fr.; von Hrn. J. C. aus Wiesbaden 2 fl.;
durch Hrn. Bürgermeister Göbel a. gesammelt in der Gemeinde Igstadt 9 fl. 58 fr., b. von
Hrn. Lehrer Sauer in der Schule daselbst gesammelt 6 fl. 32 fr., zus. 16 fl. 30 fr.; durch
Hrn. Lehrer Siebel in der 2. Schule zu Erbenheim gesammelt 4 fl. 26 fr.; durch
Hrn. Lehrer Fiedler gesammelt in der obersten Classe der Vorbereitungsschule dahier 13 fl.
26 1/2 fr., zusammen 135 fl. 6 1/2 fr.

Der Empfang dieser Gaben wird dankbar bescheinigt u. um fernere Beiträge gebeten.
Wiesbaden, den 23. Februar 1864. v. Breidbach-Büresheim,
General.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteinische Bürgerfamilien sind ferner bei mir
eingegangen:

Von Ungenannt in Wiesbaden 30 fr., von Hrn. W. S. in Wiesbaden 5 fl.,
welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebie.

Aus dem Ussislag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg